

Kurzinfo 9d

Das Grüner Gockel ZWISCHENAUDIT

Grundlagen und Vorgehensweise, Stand 01.03.2021, © BUE 2021

Warum?

Das Zwischenaudit, welches Sie von EMAS kennen, muss auch bei einer Zertifizierung nach dem Grünen Gockel (ohne EMAS) stattfinden. Auch dieses findet zwei Jahre nach der jeweiligen Validierung statt.

Durch das Zwischenaudit soll sichergestellt werden, dass das in der Organisation etablierte Umweltmanagement nicht während der 4-jährigen Gültigkeit „einschläft“. Nach zwei Jahren wird daher geprüft, ob die (jährlichen) Anforderungen an den Grünen Gockel erfüllt und kontinuierlich bearbeitet werden.

Was ist anders als bisher?

Die Zertifizierungsstelle für den Grünen Gockel im Bereich unserer Landeskirche ist das Büro für Umwelt und Energie. **Daher wird das Zwischenaudit durch das BUE durchgeführt!**

Eine Selbstkontrolle des Umweltmanagements nach dem Grünen Gockel wird jährlich durch das Interne Audit sichergestellt. Da auch das Zwischenaudit (bei EMAS auch Überwachungsaudit genannt) eine **Kontrolle der Organisation** (EMAS-Jargon) ist, wird beim Grünen Gockel das **Interne Audit als Zwischenaudit** herangezogen. Durch diese Praxis gibt es zudem keinen zusätzlichen „Pflichttermin“ im zweiten Jahr nach der Validierung.

Damit das Interne Audit im Sinne des Grünen Gockels als Zwischenaudit gewertet werden kann, muss dieses **gemeinsam mit dem BUE oder vom BUE dazu benannten Lotsen** durchgeführt werden. Hierdurch wird die Kontrollfunktion gewährleistet und die Zertifizierung nach dem Grünen Gockel wird aufrechterhalten.

Wie geht das konkret?

Voraussetzung für das Zwischenaudit ist auch im Grünen Gockel das Vorliegen des **aktualisierten Umweltberichts**. Wie das geht, steht in der **Kurzinfo 8b Aktualisierung der Umwelterklärung** (Umwelterklärung nennt sich beim Grünen Gockel Umweltbericht, vgl. Kurzinfo 9g Re-Validierung nach GG!). Eine solche Aktualisierung ist ja prinzipiell immer jährlich durchzuführen!

Um einen gemeinsamen **Termin für das Zwischenaudit** (also Ihrem jährlichen Internen Audit) im zweiten Jahr nach der Validierung zu vereinbaren, wird sich das BUE bereits frühzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen. Natürlich freuen auch wir uns, wenn Sie sich diesbezüglich bei uns melden.

Das Interne Audit als Zwischenaudit dauert **1,5 bis max. 3 Stunden**. Ob hierbei eine Begehung stattfindet, klären wir bereits im Vorfeld.

Zur Vorbereitung des Termins **übersenden Sie uns bitte die Aktualisierung des Umweltberichts vorab**, damit wir Ihnen bereits im Zwischenaudit eine erste Rückmeldung hierzu geben können.

Das stattfindende Zwischenaudit in Ihrer Gemeinde folgt dann dem Ablauf eines regulären Internen Audits, welches Sie ja bereits kennen. Es wird u.a. etwas konkreter auf die folgenden Fragen eingegangen:

- Wurden die Umweltkennzahlen und Kernindikatoren bis zum letzten abgelaufenen Kalenderjahr fortgeschrieben? Wurden die Ziele erreicht?
- Wurden die vorgesehenen Maßnahmen im Umweltprogramm erledigt?
- Wurden alle umweltrelevanten Vorschriften eingehalten (TÜV, Schornsteinfeger, Elektro-Check alle 2 Jahre, usw.)?
- Liegen die ausgefüllten Formulare 7a zum Internen Audit sowie die entsprechenden Protokollauszüge des Kirchengemeinderats/Ältestenkreises zum Management Review vor?
- Liegt eine Aktualisierung des Umweltberichts vor und gibt es hierzu Anmerkungen?

Nachdem die Erkenntnisse des Zwischenaudits ggf. noch in den aktualisierten Umweltbericht eingearbeitet wurden, schicken Sie diesen bitte an das BUE. Das war's!

Im Zuge unserer Funktion als Zertifizierungsstelle (siehe oben) wird hierdurch Ihr Grüner Gockel-Zertifikat aufrechterhalten. Die **Rückmeldung des BUE zu Ihrem Umweltbericht** schließt somit das erfolgreiche Zwischenaudit ab!

Und wie immer gilt: Bei allen Fragen rund um den Grünen Gockel stehen wir vom BUE Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!